

*Das Magazin für Arbeitgeber*

# Mit-Arbeiter



**Qualifizierte Mitarbeiter ab Seite 7**

Herausgeber/Redaktion:  
Tanmed GmbH  
Zepernicker Chaussee 7  
16321 Bernau  
Telefon: +49 33 38/75 29 0  
Fax: +49 33 38/75 29 10  
E-Mail: [info@tanmed.de](mailto:info@tanmed.de)  
Dr. Martina Einhorn (v.i.S.d.P.)

Gestaltung + Druck:  
Druckerei Nauendorf GmbH, Angermünde  
[info@druckereinauendorf.de](mailto:info@druckereinauendorf.de)

Auflage: 18.000

#### Urheberrechte:

Alle Beiträge und Fotos, sowohl im redaktionellen Teil als auch im Anzeigenteil dieser Zeitschrift, sind urheberrechtlich geschützt. Kein Bestandteil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung der Herausgeberin vervielfältigt oder verbreitet werden. Darunter fällt das Verbot der gewerblichen Vervielfältigung als Druckkopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Vervielfältigung auf andere elektronische Datenträger.

#### Bildnachweise:

Titel: AdobeStock.com  
S. 4,6: fotolia  
S. 5,16: billionphotos.com



***Ihr Partner in punkto  
Aktivierung, Coaching,  
Bildung und Vermittlung***

## Standorte

**16321 Bernau bei Berlin**  
Zepernicker Chaussee 7  
Telefon: +49 3338 75 29 0  
E-Mail: [info@tanmed.de](mailto:info@tanmed.de)

**16225 Eberswalde**  
Alfred-Nobel-Str. 1, Haus 26  
Telefon: +49 3334 59 49 39  
E-Mail: [eberswalde@tanmed.de](mailto:eberswalde@tanmed.de)

**16303 Schwedt/Oder**  
Berliner Straße 52e  
Telefon: +49 3332 53 89 66  
E-Mail: [info@tanmed.de](mailto:info@tanmed.de)

**12437 Berlin**  
Kiefholzstraße 287  
Telefon: +49 30 48 47 28 18  
E-Mail: [info@tanmed.de](mailto:info@tanmed.de)

Liebe Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber,

wir hören und lesen in diesen Tagen immer wieder, dass der Fachkräftemangel nahezu alle Bereiche der deutschen Wirtschaft erreicht hat. Wies die Statistik der Bundesagentur für Arbeit für 2017 knapp 170.000 offene Stellen aus, so blieben 2018 im Jahresdurchschnitt bereits 183.874 Stellen in sog. Mangelberufen unbesetzt. Spürbar ist die Nachfrage nach Fachkräften inzwischen vor allem bei Informatikern, Ingenieuren für Elektrotechnik und Metallbau und in den Gesundheits- und Pflegeberufen. Aber auch das Handwerk klagt zunehmend über nicht besetzte Stellen.



Das „Fachkräfteeinwanderungsgesetz“ könnte zum Abbau der Zahl der unbesetzten Stellen beitragen. So soll es künftig jedem Menschen mit einem entsprechenden Arbeitsvertrag und anerkannter Qualifikation erlaubt sein, in Deutschland zu arbeiten. Die bisherige Beschränkung auf sog. Engpass- oder Mangelberufe und die verpflichtende Vorrangprüfung mit Blick auf Deutsche oder EU-Bürger sollen entfallen. Zudem soll es unter bestimmten Voraussetzungen auch möglich sein, dass Menschen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung bis zu sechs Monate in Deutschland bleiben können, um sich eine Stelle zu suchen. Ebenso sind Maßnahmen zur Qualifizierung und beruflichen Anerkennung in Deutschland vorgesehen. Im Februar d.J. bremste der Bundesrat jedoch die Euphorie und stellte klar, dass er mehr Mitspracherechte bei der Fachkräfteeinwanderung verlangt und den Gesetzentwurf für zustimmungsbedürftig hält. Unstrittig ist, dass wir uns zukunftsfähige und praktikable Strategien überlegen müssen, um ausländische Fachkräfte für unsere Wirtschaft zu gewinnen. Ohne sie geht es schon heute nicht mehr und wird es in Zukunft noch viel weniger gehen.

Gleichzeitig sind in Deutschland aber noch etwa 2,5 Mio. Menschen arbeitslos gemeldet, die Arbeitslosenquote liegt bei 5,3%. Aus Sicht der Unternehmen scheidet die Besetzung offener Stellen am häufigsten daran, dass die Bewerber und Bewerberinnen bereits über mehrere Jahre nicht mehr im Berufsleben standen und damit kaum noch über verwertbare Qualifikationen verfügen. Hier setzt das neue „Teilhabechancengesetz“ an, über das wir in diesem Heft kurz informieren.

Wenn Sie in Ihrem Unternehmen freie Stellen zu besetzen haben, oder Ihnen in dieser Ausgabe der Zeitschrift „Mit-Arbeiter“ der eine oder die andere Bewerberin grundsätzlich zusagt, Sie sich jedoch noch spezielle Qualifikationen wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns oder der für Sie zuständigen Agentur für Arbeit auf. In den meisten Fällen werden passende Qualifizierungsangebote und gute Finanzierungsmöglichkeiten gefunden.

Ihre Martina Einhorn



## Das Teilhabechancengesetz – Was Sie als Arbeitgeber wissen sollten

Mit dem 1. Januar 2019 trat das neue Teilhabechancengesetz in Kraft. Der § 16e des SGB II (Eingliederung von Langzeitarbeitslosen) wurde neu gefasst, und der § 16i (Teilhabe am Arbeitsmarkt) wurde dem SGB II neu hinzugefügt. Beide Regelinstrumente sollen die Eingliederung langzeitarbeitsloser Menschen auf dem allgemeinen und sozialen Arbeitsmarkt fördern und ihnen berufliche Perspektiven im Rahmen einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung (abzüglich der Versicherungspflicht zur Arbeitslosenversicherung) eröffnen.

### § 16e SGB II:

Hierbei geht es um einen frühzeitigen Ansatz zur Verhinderung länger andauernder Arbeitslosigkeit für Menschen, die seit mind. zwei Jahren arbeitslos sind. Der Zuschuss zum Arbeitsentgelt wird für insgesamt 24 Monate gewährt, und zwar im ersten Jahr der Beschäftigung zu 75% und im zweiten Jahr zu 50% des regelmäßig gezahlten Arbeitsentgeltes. Zudem wird ein pauschalierter Beitrag zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag (ohne Arbeitslosenversicherung) gewährt. Außerdem

erfolgt eine beschäftigungsbegleitende Betreuung, die sich bedarfsabhängig über die Gesamtförderdauer (zwei Jahre) erstrecken kann. In den ersten sechs Monaten der Förderdauer ist der Arbeitgeber verpflichtet, den Arbeitnehmer für notwendiges Coaching freizustellen. Qualifizierungsmaßnahmen können bei Vorliegen der Förder Voraussetzungen nach den allgemeinen Vorschriften des SGB II gefördert werden.

**§ 16i SGB II:**

Wenn Sie als Arbeitgeber langzeitarbeitslosen Menschen, die in den letzten sieben Jahren mind. sechs Jahre lang Arbeitslosengeld II bezogen haben, eine berufliche Chance geben, erhalten Sie Lohnkostenzuschüsse bis zu 100% des tatsächlich gezahlten Entgelts. Die Förderung umfasst insgesamt fünf Jahre, wobei ab dem 3. Jahr die 100%ige Förderung um jeweils zehn Prozentpunkte pro Jahr sinkt. Zudem wird ein pauschalierter Beitrag zum Gesamtsozialversicherungsbeitrag (ohne Arbeitslosenversicherung) gezahlt. Um die Beschäftigung zu festigen und zu stabilisieren, werden die so geförderten Arbeitnehmer und auch die Arbeitgeber bei Fragen und Problemen durch ein beschäftigungsbegleitendes Coaching unterstützt und betreut. Diese Unterstützung kann sich bei Bedarf über die gesamte Förderdauer erstrecken. Sollte sich eine Qualifizierung der geförderten Arbeitnehmer als erforderlich erweisen, so können Weiterbildungen und/oder betriebliche Praktika bei anderen Arbeitgebern mit einem weiteren Zuschuss von bis zu 3.000 € gefördert werden. Nach Ablauf der fünf Förderjahre besteht keine Nachbeschäftigungspflicht.



Weitere Informationen finden Sie unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)



### So funktioniert´s:

#### Sie:

1. wählen das Stellengesuch eines Bewerbers oder einer Bewerberin in der Zeitschrift „Mit-Arbeiter“ aus
2. nehmen Kontakt mit uns auf unter der **kostenlosen Service-Rufnummer 0800/1 01 30 59** oder per E-Mail [info@tanmed.de](mailto:info@tanmed.de) unter Verwendung der Chiffre aus dem Stellengesuch

#### Wir:

2. erfassen Ihre Anfrage und Ihre Firmendaten und stellen fest, ob der Bewerber/die Bewerberin für eine Arbeitsaufnahme noch zur Verfügung steht
3. besprechen mit Ihnen die weitere Vorgehensweise im Bewerbungsverfahren
4. stellen den Kontakt zwischen Ihnen und dem Bewerber/der Bewerberin her
5. übermitteln Ihnen auf Wunsch ein anonymisiertes Kurzportrait

#### Der Bewerber/die Bewerberin:

3. meldet sich wunschgemäß bei Ihnen: telefonisch, via E-Mail oder postalisch
4. kann vor Arbeits- oder Ausbildungsaufnahme eine Arbeiterprobung oder ein Praktikum bei Ihnen absolvieren

**Alles läuft unbürokratisch, zügig und für Sie kostenfrei ab.**



## Helpende Hände für Einlass- oder Postdienst

2164376

Ins Berufsleben gestartet bin ich (54) als Zootechnikerin, bin aber im Anschluss an die Facharbeiterausildung zur Deutschen Reichsbahn gewechselt. Dort war ich zunächst als Bahnhofsaufsicht für die Zugabfertigung tätig und wurde im Laufe der Zeit aufgrund meiner Kompetenzen in verschiedenen Arbeitsbereichen eingesetzt. Nach einer Umschulung zur Verkäuferin für Lebensmittel war ich u.a. als gewerbliche Hilfskraft und als Datenerfasserin tätig. 2013 hoffte ich auf eine zukunftsfähige berufliche Alternative im Pflegebereich, die Weiterbildung hierfür schloss ich erfolgreich ab. Allerdings musste ich dieses Berufsfeld aufgrund einer allergischen Überempfindlichkeit wieder aufgeben. Nun suche ich ein Tätigkeitsfeld, bei dem ich als Quereinsteigerin/Helferin wirken kann, so z.B. als Pförtnerin/Einlasskontrolle oder im Postdienst. Ich bin absolut zuverlässig und korrekt, schätze Arbeit im Team und gehe lösungsorientiert an meine Aufgaben heran. Am liebsten würde ich in Vollzeit arbeiten, wäre als Einstieg aber auch mit einer Teilzeitbeschäftigung einverstanden. Ich besitze den FS und bin zeitlich flexibel. Der Arbeitsort sollte idealerweise im Landkreis Barnim bzw. im Berliner Norden sein.

## Ihr neuer Hausmeister - unkompliziert, engagiert und zuverlässig

2164371

Nach einer längeren Phase der Tätigkeit als Kurierfahrer möchte ich (37) mich jetzt neu orientieren. Auf der Grundlage meiner Ausbildung als Bautischler suche ich eine Anstellung im Hausmeister-/Haustechnikbereich. Ich bin mit meinem praktischen Geschick in allen Gebieten der Hausmeistertätigkeit zu Hause. Ob es die Wartung technischer Anlagen ist, die Durchführung von Kleinreparaturen oder die Pflege von Außenanlagen, in all diesen Bereichen bringe ich Erfahrung mit und weiß, was zu tun ist. Auch habe ich nichts dagegen, meine zukünftige Arbeit als Hausmeister/Haustechniker mit Tätigkeiten eines Kurierfahrers zu verbinden. Ich bin im Besitz der nötigen Maschinscheine (TMS 1-3) und der Fahrerlaubnis Klasse B (bis 3,5t). Wenn andere mich in der Arbeit einschätzen, dann heben sie meine Zuverlässigkeit, meine Freundlichkeit und meine ruhige und souveräne Art hervor. Ich sehe, welche Arbeiten anliegen und bin sehr gut in der Lage, Aufgaben eigenverantwortlich umzusetzen und zu lösen. Auch ungewöhnliche Arbeitszeiten scheue ich nicht. Früh-, Tages- oder Spätschichten sind für mich normal. In ein bestehendes Team füge ich mich schnell ein. Durch meine gute Auffassungsgabe bin ich in der Lage, mit Eigeninitiative Probleme zu lösen. Meine zukünftige Arbeit sollte im Raum Berlin oder Barnim liegen. Ich würde mich freuen, wenn ich meine jahrelange Berufs- und Arbeitserfahrung demnächst in bei Ihnen einsetzen kann.



## Jung gebliebene Mittfünfzigerin mit Faible für Verkauf

2164379



Sie suchen eine Verkäuferin? Ich bin dabei. Die Kombination aus Kundenkontakt und Verkauf entspricht genau meinem Wesen und meinen beruflichen Ambitionen. Ich habe Erfahrungen im Kassensbereich, in der Kundenberatung und auch in der Warenverräumung. Diese Tätigkeiten habe ich stets sehr gern ausgeführt und möchte sie auch künftig wieder übernehmen. In mir finden Sie eine zuverlässige, verantwortungsvolle und teamfähige Mitarbeiterin, die Arbeit sieht und einfach mit anpackt. Mein Fachwissen erweitere ich sehr gern durch Fortbildungen, um so am weiteren Erfolg des Unternehmens mitzuwirken. Ich bevorzuge eine Teilzeitstelle im Raum Werneuchen / Bernau. Wenn Sie mich kennen lernen möchten, freue ich mich auf Ihren Anruf!

## Neubeginn als Erzieherin – geben Sie mir die Chance!

2164370



In meiner bisherigen beruflichen Laufbahn war ich vor allem im Bereich Handel tätig. Als stellv. Filialleiterin habe ich im Non-Food-Bereich fast 10 Jahre mit Engagement und Freude meinen Beruf ausgeübt. Persönliche Umstände verlangten es, neu zu denken und mich neu zu orientieren. Mein Kind besucht die Kita, und so habe ich einen guten Einblick in die Tätigkeit einer Erzieherin bekommen. Oft hole ich nicht nur mein eigenes Kind aus der Kita ab, sondern entlaste auch andere Mütter, hole ihre Kinder aus der Tagesstätte mit ab und betreue sie teilweise bis zu 4 Stunden. Für die Tätigkeit als Tagesmutter fehlen mir leider die erforderlichen Räumlichkeiten. Die noch fehlende Qualifikation für eine Tätigkeit in einer Kita werde ich als Erzieherhelferin in Kürze nachholen. Es wäre möglich, dass ich dies auch tätigkeitsbegleitend mache. Ich bin in der Arbeit sehr empathisch und kommunikativ. Der Umgang mit anderen Menschen fällt mir leicht, und ich kann auch gut auf altersbedingte Unterschiede eingehen. Meine kreative Ader wird mir dabei helfen, interessante Angebote für die Beschäftigung der Kinder zu entwickeln. Auch in Stresssituationen behalte ich die Ruhe und den Überblick. Wenn sich Kinder austesten müssen, habe ich immer eine Möglichkeit für eine positive Lösung parat. Auch wenn ich großen Wert auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie lege, bin ich aber durch meine Arbeit im Verkauf auch sehr flexible Zeitmodelle gewohnt und kann das gut organisieren. Wenn Sie mit meinem Veränderungswunsch mitgehen können und mir die Chance zur fachlichen Qualifizierung geben, gewinnen Sie eine äußerst engagierte und motivierte Mitarbeiterin. Lassen Sie es uns gemeinsam versuchen.



## Multitalent – nicht nur sprachlich

2164374

Als gelernte Frisörin habe ich (57) nicht nur einen ausgeprägten Sinn für Ästhetik und gepflegtes Auftreten, sondern ich schätze auch eine starke Serviceorientierung und Kundenbezogenheit. In meinem bisherigen Berufsleben hatte ich das Glück, mich in vielen Bereichen und Tätigkeiten beweisen zu können: von der computer-gesteuerten Textilproduktion über den Verkauf im Einzelhandel bis zur Servicemitarbeiterin in einem Call-Center. Diese sehr interes-santen Anstellungsverhältnisse wurden von mir bewusst unterbrochen von Zeiten der Selbständigkeit als Inhaberin eines Restaurants in Portugal. Als gebürtige Por-tugiesin, die als Kind nach Deutschland kam, hat mich meine sonnige Heimat nie ganz los gelassen. So pflege ich noch immer Kontakte dorthin, die ich auch beruf-lich nutzte und gern auch wieder nutzen möchte. Es ist nicht nur die Tatsache, dass ich Portugiesisch und Deutsch perfekt beherrsche (dazu auch etwas Englisch), son-dern ich bin durchaus auch in der Lage, unterschiedliche soziokulturelle Gegeben-heiten wirtschaftlich sinnvoll miteinander zu verbinden. Ich bin ein Mensch, der für Veränderungen offen ist, nicht in Grenzen denkt und das Leben liebt. Wenn Sie also jemanden suchen, der vorzugsweise in den Bereichen Büro, Service, Empfang/Kun-denbetreuung bereit ist, Neues anzupacken, sich gern einlässt auf die Herausforde-rungen des Lebens –so auch des Berufslebens-, dann freue ich mich darauf. Mit FS und Pkw bin ich mobil und zeitlich flexibel. Berliner Raum bevorzugt.



## Verkäuferin für alles, was Leib und Seele zusammenhält

2164378

Jahrelange Verkaufserfahrungen und das Bestreben nach beruflicher Weiterentwicklung weckten in mir den Wunsch, mich hier vorzustel-len. Mit mir verstärken Sie Ihr Team durch eine flexible und enga-gierte Mitarbeiterin, die mit Freundlichkeit und Empathie auf andere Menschen zugeht. Ich sehe, was zu tun ist und erledige die Aufgaben selbständig und zügig, wobei ich stets auch den berühmten „Blick über den Tellerrand“ nicht aus dem Auge verliere. Ob es nun der Ver-kauf von Lebensmitteln und Getränken, Tabak- oder Haushaltswaren ist - ich arbeite kundengerecht von „jung bis alt“. Den Führerschein besitze ich leider nicht und bin daher auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen. Das steht jedoch einer Vollzeit-beschäftigung im Raum Bernau in keiner Weise im Wege, selbstverständlich bin ich auch zu Schicht- und Wochenenddienst bereit. Gern gebe ich weitere Auskünfte über meine Person in einem persönlichen Gespräch und freue mich auf Ihr Angebot!



## Front- oder Backoffice – ich halte Ihnen den Rücken frei

2164368



Als gelernte Verkäuferin war ich (59) viele Jahre meines Berufslebens im Einzelhandel tätig, zuletzt auch als stellv. Marktleiterin im Lebensmittelhandel. Geprägt haben mich auch meine 14 Berufsjahre als Veterinärmedizinische Fachangestellte. Auf beiden Gebieten war der Kundenkontakt für mich sehr wichtig, in der Tierarztpraxis kam der Umgang mit den Tieren hinzu. Es war schön zu sehen, wenn es unseren großen und kleinen Patienten wieder besser ging, aber auch die traurigen Momente sind mir im Gedächtnis geblieben. Auf jeden Fall habe ich viel gelernt und bin dankbar für diese Erfahrungen. Zuletzt war ich dann noch zwei Jahre in einer Apotheke tätig. Dort habe ich das Lager verwaltet, Medikamente ausgefahren, war für den Warenein- und -ausgang verantwortlich und habe rundherum für Ordnung gesorgt. Die Apotheke wurde schließlich verkauft, und so bin ich nun auf der Suche nach einer neuen beruflichen „Bleibe“. Ich kann mir Vieles vorstellen, wichtig sind mir aber der Kundenkontakt und eine abwechslungsreiche, durchaus auch mit Verantwortung verbundene Tätigkeit, nicht unter 30 Wochenstunden. Ich bin es gewohnt, die Dinge anzupacken und lerne gern noch Neues hinzu. Vom Kunden-/ Patientenempfang, über Einzelhandel bis zum Büro in einem Handwerksbetrieb – ich werde mich zügig einarbeiten und freue mich auf Ihr Stellenangebot. FS und Pkw besitze ich, und ich habe keinerlei Probleme, mich mit dem Auto durch den Stadtverkehr zu „kämpfen“.

## Engagierte Hauswirtschaftshilfe für Ihre Kita

2164375

Ich (58) bin gelernte Serviererin und habe die meiste Zeit meines bisherigen Berufslebens in den Bereichen Gaststätte, Service, Küche gearbeitet. Neben einer Umschulung Garten-/ Landschaftsbau habe ich auch eine Qualifizierung zur Fachkraft für Bio- und Deponiegasanlagen erfolgreich absolviert. Die besten Jahre meiner Berufstätigkeit habe ich aber als Küchenmitarbeiterin in einer Kita erlebt. Die Arbeit in einem überschaubaren Team, die Versorgung der Kinder und die Vielfalt der hauswirtschaftlichen Aufgaben ließen keine Langeweile aufkommen. Ich bin sehr praktisch orientiert, absolut zuverlässig und kann auch gut eigenverantwortlich arbeiten. Viele Worte sind nicht meine Art – ich sehe die Arbeit und erledige sie. Gern würde ich wieder in einer Kita im Raum Barnim für das Wohl der Kinder und die Sauberkeit in der Einrichtung sorgen.

## **Back to the roots – Arbeit im gärtnerischen Bereich**

2164367

Eine Arbeit im Freien, mit Abwechslung und Verantwortung ist das, was ich schon immer wollte. Nach ersten Erfahrungen knapp zwei Jahre lang als Gartenbauhelfer absolvierte ich im Berufsfeld Gärtner (Bereich GaLa-Bau) zahlreiche Zertifikatslehrgänge. Leider hatte es im Anschluss an diese Weiterbildungsphase (2014) nicht mit einer direkten Übernahme in eine gärtnerische Tätigkeit geklappt, weshalb ich ein Arbeitsangebot im CallCenter (inbound) annahm. Vier Jahre lang war ich dort beschäftigt und habe diese Tätigkeit mit Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit ausgeführt. Die „Sehnsucht“ nach einer Arbeit im Freien blieb aber immer bestehen. Meine unbefristete Stelle wurde schließlich wegen Standortschließung aufgelöst. Es heißt ja: Wenn eine Tür sich schließt, öffnet sich eine andere. Daher sehe ich meine jetzige Situation als Chance, doch noch eine Beschäftigung im GaLa-Bau zu finden. Ich bin ein ruhiger, zuverlässiger, aber durchaus auch geselliger und absolut verträglicher Zeitgenosse. Es ist mir wichtig, mit meinen Mitmenschen gut auszukommen, und ich bin überzeugt, dass sich alles mit Ruhe und gegenseitigem Verständnis lösen lässt. Nun hoffe ich, auf diesem Weg eine neue berufliche Chance zu bekommen. Den FS besitze ich noch nicht. Von meinem Wohnort aus (Berliner Stadtrand) bin ich aber, was Einsatzort und Einsatzzeit, anbelangt sehr flexibel.

## **Berufserfahrung, Verlässlichkeit und Bodenhaftung**

2164366

Als gelernte Facharbeiterin für Betriebs- und Verkehrswesen der Deutschen Reichsbahn habe ich (60) viele Jahre auf dem Flughafen Berlin Schönefeld in der Personen- und Gepäckkontrolle sowie Röntgenbildauswertung gearbeitet (Zollverwaltung). Von 1995 bis 2005 war ich im Bezirksamt Lichtenberg Bereich Wohnungsamt und dann bis 2013 im Jobcenter in der Leistungsabteilung tätig. Zu meiner bisherigen beruflichen Laufbahn gehören ferner mehrere Jahre CallCenter-Erfahrung (vornehmlich inbound). Alle diese Tätigkeiten haben mir sehr gefallen. Wenn ich etwas mache, dann mache ich es richtig und mit Beständigkeit. Oberflächlichkeit, halbherziges Agieren, viel Wirbel um nichts – das ist nicht meine Art. Aufgrund struktureller Veränderungen bei meinem letzten Arbeitgeber stehe ich nun vor der spannenden Herausforderung, ein neues Einsatzgebiet zu finden. Der „rote Faden“ in meinem Berufsleben ist immer gewesen, dass ich gern mit und für Menschen tätig bin. Ich könnte mir also vorstellen, auf ein früheres Tätigkeitsfeld zurückzukehren, z.B. als Luftsicherheitskontrollkraft, oder ganz neue Wege zu gehen, vielleicht als tatkräftige Mitarbeiterin im Service- und Logistikbereich einer Gesundheitseinrichtung. Die normalen Arbeitstugenden wie Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit etc. sind für mich selbstverständlich, und deshalb zähle ich sie hier nicht weiter auf. Wichtig ist aber, dass ich mit FS und Pkw mobil und zeitlich auch flexibel einsetzbar bin, und zwar im gesamten Berliner Stadt- und Randgebiet. Frühestmöglicher Einsatztermin? Sofort.

## Legal Counsel Volljuristin mit Berufserfahrung in Dubai

2164364



Schon während meines Jurastudiums an den Universitäten in Passau, Singapur und Würzburg lagen die internationalen Aspekte im Zentrum meiner Interessen. So verfüge ich (34) nicht nur über Kenntnisse im deutschen, sondern auch im anglo-amerikanischen Recht und entwarf bereits eigenständig zweisprachige Verträge für das europäische und außereuropäische Ausland. Durch meine beratenden Tätigkeiten als Legal Counsel eines österreichischen Unternehmens in Dubai und einer global aufgestellten Werbeagenturgruppe in München habe ich spezielle Kenntnisse im internationalen Vertrags- und Gesellschaftsrecht erworben und mich auch mit Marken- und Mietrecht sowie Compliance und Mergers & Acquisitions befasst. Während meiner Referendariatszeit von 2012-2014 bei der Staatsanwaltschaft in Frankfurt/Oder, im Bundesministerium des Innern und beim Auswärtigen Amt habe ich fundierte Einblicke in das Strafrecht wie auch in das Öffentliche Recht bekommen. Daher bin ich auch bundesweit offen für Aufgaben in diesen Tätigkeitsfeldern. Als selbständige Rechtsanwältin möchte ich nicht arbeiten.

## Erfahrener Handwerker sucht neuen Wirkungskreis

2164363



Durch meine langjährigen Berufserfahrungen als Gas- und Wasserinstallateur in Kombination mit meinem handwerklichen Geschick und meinem Blick für das Wesentliche bringe ich (54) die besten Voraussetzungen mit, um bei Ihnen als Facility Manager tätig zu sein. Im Umgang mit Kunden bin ich geübt, stets freundlich, aufmerksam und zuvorkommend. Ob Rasenmähen oder Schneefräsen, kleinere Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten, all dies ist für mich kein Problem, denn als guter Handwerker arbeite ich stets termingerecht und zuverlässig. Ich erkenne selbstständig die anliegenden Aufgaben, erledige sie qualitativ einwandfrei und zügig. Für die Mieter da zu sein, wenn sie Hilfe benötigen oder etwas auf dem Herzen haben, ist für mich selbstverständlich. Mein Fachwissen erweitere ich sehr gern durch Fortbildungen, um so am Erfolg des Unternehmens mitzuwirken. In mir finden Sie einen freundlichen und teamfähigen Mitarbeiter mit Führerschein und Pkw. Gern gebe ich weitere Auskünfte über meine Person in einem persönlichen Gespräch und freue mich auf Ihr Angebot!

## Engagiert und motiviert in die Ausbildung zum Bürokaufmann

2164362

Mit meinem sehr guten mittleren Schulabschluss, den ich (30) in einer dreijährigen Abendschule erlangt habe, möchte ich nun ins Berufsleben starten. An dem Beruf Bürokaufmann reizen mich vor allem die Herausforderung an eine selbständige Arbeitsweise, die Möglichkeit, mit den modernen Telekommunikationsmitteln umzugehen, kundenorientiert und strukturiert zu arbeiten und Kommunikations- und Arbeitsabläufe vorausschauend zu planen und auftragsgemäß auch zu überwachen. Ich organisiere gerne und strukturiere meine Arbeit, die ich gewissenhaft zu erledigen weiß. In meiner Freizeit spiele ich Gitarre und Fußball in einer Amateurliga. Gern füge ich mich in ein motiviertes Team ein, kann aber auch ebenso gut in alleiniger Verantwortung meine Aufgaben erfüllen. Ausbildungsort sollte bevorzugt in Berlin sein, Landkreis Barnim zwischen Bernau und Eberswalde wäre auch ok. Sie gewinnen in mir einen pflichtbewussten und zuverlässigen Auszubildenden für Ihr Unternehmen. Sehr gern überzeuge ich Sie von meiner Motivation für diesen Beruf in einem persönlichen Gespräch.

## Berufskraftfahrer mit Herz und Verstand

2164361

Autos und Fahren sind schon immer meine Leidenschaft, und ich (37) kann sagen, dass ich mein Hobby zum Beruf gemacht habe. Nach der Schule absolvierte ich eine Lehre zum Fahrzeuglackierer. 2014 erweiterte ich meine berufliche Qualifikation mit einer Ausbildung zum Berufskraftfahrer und erwarb auch den ADR-Schein für Stückgut und Tank sowie den unbegrenzten Gabelstaplerschein. Anschließend war ich als Gefahrgutfahrer von Kerosin für die Flughäfen Berlin Tegel und Schönefeld tätig, besitze daher alle erforderlichen Zulassungen und Genehmigungen. Nachdem sich mein damaliger Arbeitgeber aus dem Berliner Markt zurückgezogen hatte, steckte ich nicht den Kopf in den Sand, sondern blieb weiter in Bewegung und absolvierte eine Ausbildung zum Fahrlehrer der Klasse BE, die ich mir selbst finanzierte. Fahrlehrer ist quasi meine Investition für die „ferne“ Zukunft – jetzt kann und will ich noch aktiv fahren. Ich suche eine Stelle als Berufskraftfahrer CE, vorwiegend im Bereich Tank- oder Silotransporte. Fahren ist für mich nicht nur Leidenschaft, sondern auch eine höchst verantwortungsvolle Tätigkeit, die Mitdenken und die Fähigkeit erfordert, in schwierigen Situationen zügig, selbständig und vorausschauend zu entscheiden und zu handeln.



## Verkaufstalent aus Überzeugung

2164359

Schon im Kindergartenalter hatte ich (36) Feuer gefangen für Handel und Verkauf. Mein liebstes Spielzeug war der gute alte Kaufmannsladen. Die Ausbildung zum Verkäufer war dann nur folgerichtig und für mich auch „alternativlos“. Meine ersten beruflichen Sporen verdiente ich mir in einem Restpostenmarkt, anschließend arbeitete ich im Tankstellenbereich und wechselte dann in die Selbstständigkeit als Franchisenehmer im Pressevertrieb mit Lotto- und Postannahme. Aufgrund struktureller Veränderungen wurde der Franchisevertrag nach mehreren Jahren beendet. Inzwischen bin ich selbstständig eingetragen als Verkaufcoach, Onlinehändler und Promoter. Ich könnte mir daher gut vorstellen, Ihr Handelsunternehmen umsatzfördernd auf Provisionsbasis zu unterstützen. Aber auch eine Anstellung im direkten Verkauf würde meinen Fähigkeiten und Kenntnissen absolut entsprechen. Ich bin versiert in der aktiven Kundenansprache und in einer verkaufsfördernden Präsentation der Waren, habe richtig Spaß am Verkauf, bin kommunikationsstark und teamfähig. Ehrlichkeit, Direktheit und eine schnelle, ausdauernde und umsichtige Arbeitsweise sind für mich selbstverständlich. Die Arbeitszeiten im Verkauf sind für mich kein Problem, ich bin zeitlich flexibel und mit FS auch mobil.

## Schlosser mit Sinn für Präzision und Qualität

2164356

Das Schlosserhandwerk habe ich (54) von der Pike auf bei Bergmann Borsig in Berlin/Wilhelmsruh erlernt. Danach war ich als Industriemechaniker im Rationalisierungsbau tätig. Vielfalt und Kreativität prägten mein tägliches Aufgabengebiet. Wie viele andere lernte auch ich, trotz knapper Ressourcen die gesteckten Ziele zu erreichen. Nach 1989 hoffte ich auf einen Neuanfang, stieg gleich ein in das neue Arbeitsverhältnis im „Westteil“ der Stadt. Wieder hieß es: von der Pike auf lernen, zwar nicht das Handwerk, aber die neuen Arbeitsbedingungen. Ich verstand mein Handwerk, wusste, was zu tun ist und fand mich dadurch auch in der neuen (Arbeits-)Welt gut zurecht. Ich habe viel dazu gelernt, auch Erfahrungen in anderen Tätigkeitsbereichen erlangt, so z.B. im Elektrohandwerk und als E-Schweißer. 2002 wechselte ich zu MAN Diesel & Turbo SE, wo ich als Schleifer (Verdichterlaufräder) tätig war. Die Arbeit hat mir sehr gelegen, leider kam dann der strukturelle Umbau bei MAN dazwischen. Also stehe ich heute wieder vor einem Neuanfang. Ich suche eine Arbeit, bei der ich auf meine handwerklichen Erfahrungen, vielleicht auch auf meine Spezialkenntnisse als Schleifer, zurückgreifen und mich gleichzeitig fachlich weiterentwickeln kann. Wenn Sie einen Schlosser/Schleifer suchen, dem konkrete Arbeitsaufgaben, Zuverlässigkeit, Pflichtbewusstsein und Teamarbeit noch etwas bedeuten, dann würde ich Sie in einem Vorstellungsgespräch gern von meiner beruflichen Qualifikation, meiner Motivation, fachlichen und menschlichen Eignung überzeugen.

## Kasse und Verkauf – das ist meine Welt

2164355

2017 hat mich das Leben von Bayern in den Barnim „geholt“. Eine Entscheidung, die ich bis heute nicht bereut habe. Ich bin heimisch geworden, allerdings fehlt zum perfekten Glück noch die passende Arbeit. In meinem bisherigen Berufsleben habe ich (47) überwiegend im Verkauf, davon mehr als 10 Jahre als Kassiererin im Kaufland, gearbeitet. Der Umgang mit den Kunden, die tägliche „Hektik“, die Betriebsamkeit und das „Unberechenbare“ – das alles ist genau das, was mir gefällt. Schichtarbeit – für mich selbstverständlich, gern auch Einsatz vor Feiertagen. Wenn es richtig „brummt“, bin ich in meinem Element. Ich bin kein Kind von Traurigkeit und habe im Leben schon mehrfach erfahren dürfen, dass es für alles eine Lösung gibt. Ich arbeite absolut zuverlässig und pünktlich, füge mich schnell in ein Team ein und bin bereit, mich weiterzubilden und dazu zu lernen. Wichtig sind mir eine ehrliche Arbeitsatmosphäre, ein verlässlicher Umgang und das gemeinsame Ziel, zufriedene Kunden immer wieder begrüßen zu dürfen.



## Produktionshelferin sucht neue Aufgaben

2164365

Sie suchen eine motivierte, zupackende Mitarbeiterin im Helferbereich? Ich (34) bin zuverlässig, pünktlich und habe bereits Erfahrungen im Bereich Lager, Produktion (Verpackungsmittelindustrie, Lebensmittel), Reinigung und Kantinenarbeit. In all diesen Arbeitsverhältnissen habe ich zuverlässig und verantwortungsvoll gearbeitet und die anfallenden Aufgaben absolut korrekt und pünktlich erfüllt. Mit FS und Pkw bin ich mobil, mein neuer Arbeitsort sollte idealerweise im Raum Eberswalde oder in der näheren Umgebung sein. Ich freue mich, Ihr Team und Unternehmen ab sofort unterstützen zu können.



## Gärtner aus Leidenschaft

2164357

Ich (63) bin ein sehr naturverbundener Mensch und arbeite am liebsten in Gärten und Grünanlagen. Als ausgebildete Fachkraft kenne ich mich in der Pflege von Grünanlagen bestens aus. Bis Juli 2018 war ich in befristeter Anstellung im gärtnerischen Bereich tätig. Die vielseitigen Aufgaben bereiteten mir sehr viel Freude, und ich habe alles mit Engagement, Geduld und dem Blick fürs Detail erledigt. Ich bin freundlich, zuverlässig und hilfsbereit. Den FS Kl. B besitze ich und suche eine Anstellung im Raum Eberswalde. Ich hoffe, Ihr Team baldmöglichst unterstützen zu können.





# Berufliches Fortkommen ist stets auch eine Frage kluger Entscheidungen



Weiterbildung

**„Mobile Assistenz für Pflege und Betreuung mit Führerschein Kl. B“**

- ✓ Betreuungskurs gem. Richtlinien § 43b und § 53c SGB XI
- ✓ Pflegebasiskurs
- ✓ Erwerb Führerschein Kl. B

Eine kluge Entscheidung für einen anspruchsvollen und vielseitigen Arbeitsmarkt mit Zukunft.



Nähere  
Informationen:

16321 Bernau bei Berlin  
Zepernicker Chaussee 7

Telefon: +49 3338 75 29 0  
Fax: +49 3338 75 29 10  
E-Mail: [info@tanmed.de](mailto:info@tanmed.de)